

PERSÖNLICH

**Carsten Johanning**, Trainer beim Fußball-Bezirksligisten SC Enger, wird den Verein im Sommer verlassen. Westfalenligist Delbrücker SC stellte den ehemaligen Steinhagener jetzt als Co-Trainer für die Spielzeit 2018/19 vor. Cheftrainer bei den Delbrückern soll dann Ex-Profi **Detlev Dammeier** werden.

Klarer Sieg im Verfolgerduell

**Tischtennis-Kreisliga:** TTC Rödinghausen III schlägt TTC Enger III mit 9:3

■ **Rödinghausen** (tni). Die dritte Mannschaft des TTC Rödinghausen ist mit einem überraschend deutlichen Sieg in die Rückrunde der Tischtennis-Kreisliga gestartet. Am zwölften Spieltag schlug das Team den Tabellennachbarn TTC Enger III mit 9:3 und verbesserte sich damit auf den dritten Tabellenplatz.

Gegen die vor der Partie noch drittplatzierten Gastgeber aus Enger erwischte das Team vom Wiehen einen perfekten Start. Nach Siegen in den ersten beiden Doppeln drehten Daniel Haubrock und Marcell Retzlaff im dritten Spiel des Tages einen Rückstand noch in einen knappen 3:2-Sieg. Den bereits deutlichen Vorsprung baute der TTCR mit zwei Siegen von Jörn Linkermann und Jürgen Martin im oberen Paarkreuz auf 5:0 aus. Im weiteren Verlauf gelang es den Rödinghausern aber nicht, diese Siegesserie aufrecht zu erhalten.

Mit den beiden Siegen von Sebastian Wauro und Marcell Retzlaff hielt das Team den klaren Vorsprung aber bis zum 7:2 nach den ersten Einzeln. Diesen Vorsprung verteidigten die Rödinghäuser letztlich auch bis zum Ende.

Zwar musste sich zunächst noch Jürgen Martin in drei Sätzen geschlagen geben, aber schon wenig später machten Jörn Linkermann und Sebastian Wauro mit ihren jeweils zweiten Tageserfolgen den klaren Auswärtssieg perfekt. Mit diesem unerwartet hohen Sieg feierte das Team einen starken Start in die Rückrunde und verbessert sich am Gegner Enger vorbei auf Platz drei in der Tabelle.

**TTC Rödinghausen III:** Martin/Linkermann, Jörn (1), Wauro/Linkermann, Jobst (1), Haubrock/Retzlaff (1), Martin (1), Linkermann, Jörn (2), Wauro (2), Haubrock, Retzlaff (1), Linkermann, Jobst.

Schach-Verbandsliga

Bünder U14 und U16 gewinnen

■ **Bünde** (nw). Die Bünder U16 gewann am vorletzten Spieltag der Schach-Verbandsliga gegen den SV Rochade Rödinghausen mit 3,5:0,5 und sicherte einen Spieltag vor Saisonende den Klassenerhalt. Tim Kröger gewann am Spitzenbrett gegen seinen deutlich stärkeren Gegner. Tobias Maiwald spielte Remis. Ram und Rony Hame gewannen jeweils.

Für die U14 ging es in der Verbandsklasse zuerst gegen Tabellenführer SC Porta Westfalica. Joel Brackmann und Malte Budde erspielten eine Bünder 2:0-Führung, durch

die Niederlage von Jannis Wick wurde es noch einmal spannend, doch Tim Kröger sicherte in besserer Stellung, jedoch bei knapper Bedenkzeit, mit seinem Remis den 2,5:1,5-Mannschaftssieg.

Im Anschluss ging es gegen Porta Westfalica II. Malte Budde gewann erneut und Tim Kröger erhöhte. Jannis Wicksicherte mit seinem Remis den Mannschaftssieg, die Niederlage von Joel Brackmann fiel nicht ins Gewicht. Bünde liegt nun punktgleich mit dem SC Porta Westfalica und dem SV Rochade Rödinghausen an der Tabellenspitze.

SPORTLERIN DER WOCHE

bleibt den Basketballerinnen von RW Kirchlengern treu

Sarah Brokmeier

Von Thorsten Mailänder

■ **Kirchlengern.** Die Basketballspielerin Sarah Brokmeier wohnt, arbeitet und studiert in Bielefeld. „Ich könnte in wenigen Minuten beim Training eines Bielefelder Basketballvereins sein. Ich möchte aber die Spielerinnen von Rot-Weiß Kirchlengern nicht verlassen“, sagt die Sportlerin, die früher in Bünde lebte.

Ihre Mannschaft und ihr Trainer Siegfried Heibrock sind ihr so sehr ans Herz gewachsen, dass ein Vereinswechsel überhaupt nicht in Frage kommt. „Der Mannschaftssport ist mir wichtig und wir haben privat viele gemein-

same Aktivitäten“, betont Sarah Brokmeier und verweist darauf, dass bald eine Besuchsreise nach Athen ansteht, wo eine Mannschaftskollegin derzeit lebt.

Brokmeier ist über sich selbst fast erschrocken, als sie erzählt, dass sie schon fast zehn Jahre für Rot-Weiß spielt. „Ich war noch nicht richtig angemeldet, da hatte ich mir schon den Fuß gebrochen“, erinnert sich die 28-Jährige an einen holprigen Start. Zweimal in der Woche findet das Training statt. Hinzu kommt am Wochenende der Spieltag. „Ich bin der Center unter dem Korb“, benennt Sarah Brokmeier ihre Position auf dem Spielfeld. Neben dem Training besucht die Basketballerin regelmäßig ein Fitnessstudio.

Die Wahl-Bielefelderin reist gern durch die Welt und schwärmt von Neuseeland. „Für solche Reisen sind Semesterferien viel besser als 30 Tage Tarifurlaub“, sagt die Studierende als gelernte Industriekauffrau. Ihr Freund Robin Scheel ist zuhause für das Kochen zuständig. „Wenn er nicht da ist, gibt's Brötchen“, sagt die 1,76 Meter große Frau und lacht.



So kennen sie ihre Mitspielerinnen nicht: Sarah Brokmeier mit Brille. FOTO: THORSTEN MAILÄNDER



**Sportler, Sponsor und Organisatoren:** Nils Wehmeyer (Regionalmarktleiter Sparkasse, hinten v. l.), Dirk Sieker und Torsten Ransiek von der TGE mit den Talenten Lea Weber (Mitte, v. l.), Maja Szafarczyk, Johanna Petring, Alma Jaks, Rika Qorraj, Yuxan Wang sowie Gent Qorraj (vorne v. l.), Finia Pook, Hanna Hildebrand, Yuhan Wang und Jonas Petring. FOTO: BJÖRN KENTER

Mehr Schwimmer als im Vorjahr

**TG Ennigloh:** Zum 30. Mal lädt der Verein zum Neujahrsmeeeting ins Schwimmbad Bünde Welle ein. Anmeldezahlen stimmen die Organisatoren sehr zufrieden

Von Björn Kenter

■ **Bünde.** Es ist eine der traditionsreichsten Sportveranstaltungen in der Stadt Bünde: Das Neujahrsmeeeting der Schwimmabteilung der TG Ennigloh. Am kommenden Wochenende, Samstag, 27. Januar, und Sonntag, 28. Januar, treffen sich bereits zum 30. Mal zahlreiche Schwimmtalente aus der Region im Schwimmbad „Bünde Welle“.

Die Teilnehmerzahl ist gegenüber dem vergangenen Jahr noch einmal angewachsen. „14 Vereine, drei mehr als 2017, haben ihre Teilnahme zugesagt, wir haben insgesamt 240 Schwimmer und 1.080 Meldungen“, freut sich TGE-Sportwart Dirk Sieker. „Über diese Zahl sind wir sehr glücklich, weil das ein wenig gegen den Trend ist. Alle Vereine haben mit sinkenden Zahlen zu kämpfen. Allerdings ist damit auch die Kapazitätsgrenze erreicht“, betonen Sieker und Trainer Torsten Ransiek, der bei allen bisherigen Neujahrsmeeetings als Aktiver und später als Trainer dabei war.

Die jüngsten Schwimmer entstammen dem Jahrgang 2010, der älteste Teilnehmer ist

Kai Beinke mit 41 Jahren. Erneut mit dabei sind die Stammgäste aus Bad Lippspringe, die der TGE seit der ersten Auflage der Veranstaltung die Treue halten. „Da sind über die Jahre viele tiefe Freundschaften entstanden“, sagt Ransiek, der selbst viele Jahre in Bad Lippspringe als Trainer tätig war, bevor er vor drei Jahren zur TGE zurückkehrte.

Ebenfalls mit dabei sind die leistungsstarken Schwimmer des SC Herford, SC Aquarius Löhne, SV Minden und SC

Steinhagen-Amshausen. „Leider sind in diesem Jahr keine Schwimmer aus Niedersachsen dabei“, bedauert Sieker.

Das erste Rennen beim Neujahrsmeeeting startet am Samstag, 27. Januar, um 13 Uhr. Das Ende des ersten Tages ist für 17.30 Uhr vorgesehen, am Sonntag geht es dann um 10 Uhr weiter. Aus Anlass des 30-jährigen Bestehens des Neujahrsmeeetings haben sich die TGE-Verantwortlichen eine kleine Besonderheit überlegt. So wird es Prämienläufe geben, deren Sieger jeweils ein

kleines Präsent mit nach Hause nehmen dürfen.

Traditionell ein Höhepunkt beim Neujahrsmeeeting sind die Staffeln am Sonntag. Neben den regulären Läufen steht auch zwei Jubiläumsstaffeln auf dem Programm, die für viel Stimmung in der Welle sorgen dürften. Dabei starten jeweils acht Schwimmer aus verschiedenen Jahrgängen und schwimmen jeweils 50 Meter Freistil.

60 Helfer werden vor und hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf im Einsatz sein. „Wir brauchen an beiden Tagen alleine 30 Kampfrichter“, verdeutlicht Dirk Sieker den Aufwand, der hinter dem Wochenende steckt. „Glücklicherweise haben wir gerade erst sechs Eltern als Kampfrichter ausgebildet“, freut sich der Sportwart der TGE. Für Abwechslung neben dem Beckenrand sorgt die große Tombola, um deren Preise sich wieder Diana Fieseler mit viel Engagement gekümmert hat. „Das zeichnet den Verein aus. Das Miteinander ist einfach sehr gut“, loben Sieker und Ransiek den Zusammenhalt bei der TGE.



Schauen genau hin: Die Kampfrichter spielen beim Neujahrsmeeeting eine wichtige Rolle. FOTO: BJÖRN KENTER

Jahresauftakt mit Heringen

**Tradition:** Die Wassersportler des Kanu- und Segel-Clubs Bünde trafen sich zu ihrer ersten größeren Veranstaltung im neuen Jahr. Der Verein feiert in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag

■ **Bünde** (tma). Das Heringsessen ist die alljährliche Auftaktveranstaltung des Kanu- und Segelclubs Bünde im Bootshaus an der Else. Wie schon seit vielen Jahren war der Vereinsraum mit rund 70 Mitgliedern und Freunden des Vereins sehr gut gefüllt. Die eingelegten Heringe und das zarte Matjesfilet waren frisch von Reinhold Wilmsmann, Ulrich Althoff, Reinhold Fliegert und Bernd Mühlensfordt aus Emden an der Nordsee geholt worden.

In seiner Begrüßung ging der Vorsitzende des KSCB, Ole Petring, auch auf das Fahrten- und Veranstaltungsjahr 2018 ein. „Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr der 90. Geburts-

tag des Vereins“, so Petring. Über das ganze Jahr 2018 sind einige Aktionen geplant. Am Freitag, 16. März findet unter

der Leitung von Willi Bolte ein „Klönssnack“ zum Gründungstag des Kanu- und Segelclubs vor 90 Jahren statt. Am

Freitag, 13. April, startet wieder das Kanu-Training auf der Else. Für Samstag, 23. Juni, ist am Bootshaus an der Else das Sommerfest und ein Sponsoren-Paddeln geplant. „Der 90. Geburtstag – Kein Dinner for One“ soll es zum Jahreswechsel 2018/2019 in den Räumen des KSCB mit einer Silvesterparty heißen.

Bis zum Jahresende werden die Bünde Wassersportler zu zahlreichen Kanu-Wandersport-Veranstaltungen aufbrechen. Im Mai beginnt für die Segler am Steinhuder Meer die Saison. Die Hessen-Regatta, die von der Ostseesegel Fehmarn startet, wird hier zu den Höhepunkten der Bünde Segler gehören.



Frisch von der Nordseeküste: Das Fischbuffet des Kanu- und Segelclubs im Bootshaus. FOTO: THORSTEN MAILÄNDER

SPORT-TERMINE

Fußball

**Freundschaftsspiele:** Oettinghausen – SC Vlotho (19 Uhr), TuRa Löhne – Herringhausen-Eickum, Enger-Westerenger – Neuenkirchen (beide 19.30 Uhr).

Handball

**Kreisliga C:** Hiddenhausen – EGB Bielefeld III (20 Uhr).

Fußball

Kirchlengern spielt in Herford gegen Gütersloh

■ **Kreis Herford** (dik). Ein besonderes Fußball-Freundschaftsspiel wird es am Sonntag, 16. Februar, 15 Uhr an der Herforder Feuerwache geben: Der VfL Herford richtet dort eine Partie zwischen dem Bezirksligisten RW Kirchlengern und dem Oberligisten FC Gütersloh aus. Das Vorspiel bestreitet ab 15 Uhr der B-Kreisligist aus der Kreisstadt und A-Ligist GW Pödinghausen.

Frauenfußball-Landesliga

TuRa Löhnes Trainer geht

■ **Löhne** (nw). Michael Steffen, bislang Trainer des Frauenfußball-Landesligisten TuRa Löhne, gab aus persönlichen Gründen sein Amt beim Klassenneuling, den er im Sommer des vergangenen Jahres erst übernommen hatte, ab.

Bis zum Ende der laufenden Saison übernehmen die beiden Spielerinnen Annika Sander und Nina Ploor die Aufgaben des Trainers. Unterstützt werden sie von Mannschaftsbetreuer Sven Fischer. Die Löhnerinnen sehen gute Chancen darauf, als Aufsteiger den Klasserhalt zu sichern.

HANDBALL

Kreisklasse

TSVE Bielefeld II – Bielefeld-Ost III	17:22
1 TuS Brake III	9 8 0 1 250:150 16: 2
2 Mennighüffen IV	10 7 2 1 214:174 16: 4
3 Löhne-Ob. III	9 7 0 2 226:161 14: 4
4 Mellbergen	8 5 2 1 188:153 12: 4
5 TV Häver III	9 5 1 3 208:171 11: 7
6 Quelle/Ummeln III	9 5 1 3 193:172 11: 7
7 DJK Blau/Weiß	10 5 0 5 228:212 10:10
8 VfL Herford III	10 3 0 7 188:260 6:14
9 Mennighüffen V	9 2 1 6 144:198 5:13
10 Bielefeld-Ost III	9 2 1 6 150:215 5:13
11 TSVE II	9 1 0 8 178:218 2:16
12 Spradow III	7 0 0 7 123:206 0:14

Frauen, Kreisklasse

HSG Bielefeld-Ost III – Bielefeld-Ost II	15:12
TSV III – Schrött/Babehn. II	16:18
TG Herford III – TSVE Bielefeld	21:18
1 Schrött/Babehn. II	9 7 1 1 171:131 15: 3
2 Quelle/Ummeln	7 6 0 1 150: 98 12: 2
3 Brake II	8 6 0 2 129:113 12: 4
4 HSG Bielefeld-Ost III	9 5 1 3 152:137 11: 7
5 Mennighüffen II	7 4 0 3 78: 82 8: 6
6 HSG Bielefeld-Ost III	9 3 1 5 103:106 7:11
7 TSG III	9 3 0 6 149:159 6:12
8 TSVE Bielefeld	9 1 1 7 135:187 3:15
9 TG Herford III	9 1 0 8 102:156 2:16

SCHACH

Bezirkssklasse

Wittekind Knappen – Lübbecke II	5,0:3,0
Enger-Spense III – SK Minden 08 III	4,0:4,0
Oettinghausen – Bad Oeynhagen II	5,5:2,5
SG Löhne II – SG Kirchlengern II	2,5:5,5
1 Wittekind Knappen	5 5 0 0 27.5:11.5 10:0
2 SV Oettinghausen	4 3 1 0 19.5:12.5 7:1
3 Freib. Lübbecke II	4 3 0 1 21.5:10.5 6:2
4 SG Kirchlengern II	5 3 0 2 24.5:15.5 6:4
5 Bad Oeynhagen II	5 2 0 3 16.5:22.5 4:6
6 Enger-Spense III	5 0 3 2 16.5:23.5 3:7
7 SC Porta III	4 1 0 3 14.0:18.0 2:6
8 SG Löhne II	4 0 1 3 10.5:21.5 1:7
9 SK Minden 08 III	4 0 1 3 8.5:23.5 1:7

Kreisklasse

SG Hücker/Aschen V – SG Bünde VII	3,0:5,0
Enger-Spense IV – Porta Westfalica IV	4,0:4,0
Hücker/Aschen IV – SK Minden IV	8,0:0,0
Springer Schnathorst II – Bünde VI	1,0:7,0
1 SG Bünde VII	4 4 0 0 21.0:11.0 8:0
2 SG Bünde VI	4 3 0 1 23.5: 8.5 6:2
3 SC Porta IV	4 2 1 1 20.0:12.0 5:3
4 SG Enger-Spense IV	4 2 1 1 13.5:17.5 5:3
5 SG Hücker/Aschen IV	4 2 0 2 18.5:13.5 4:4
6 Schnathorst II	4 1 0 3 12.0:18.0 2:6
7 SG Hücker/Aschen V	4 1 0 3 10.5:20.5 2:6
8 SK Minden IV	4 0 0 4 7.0:25.0 0:8